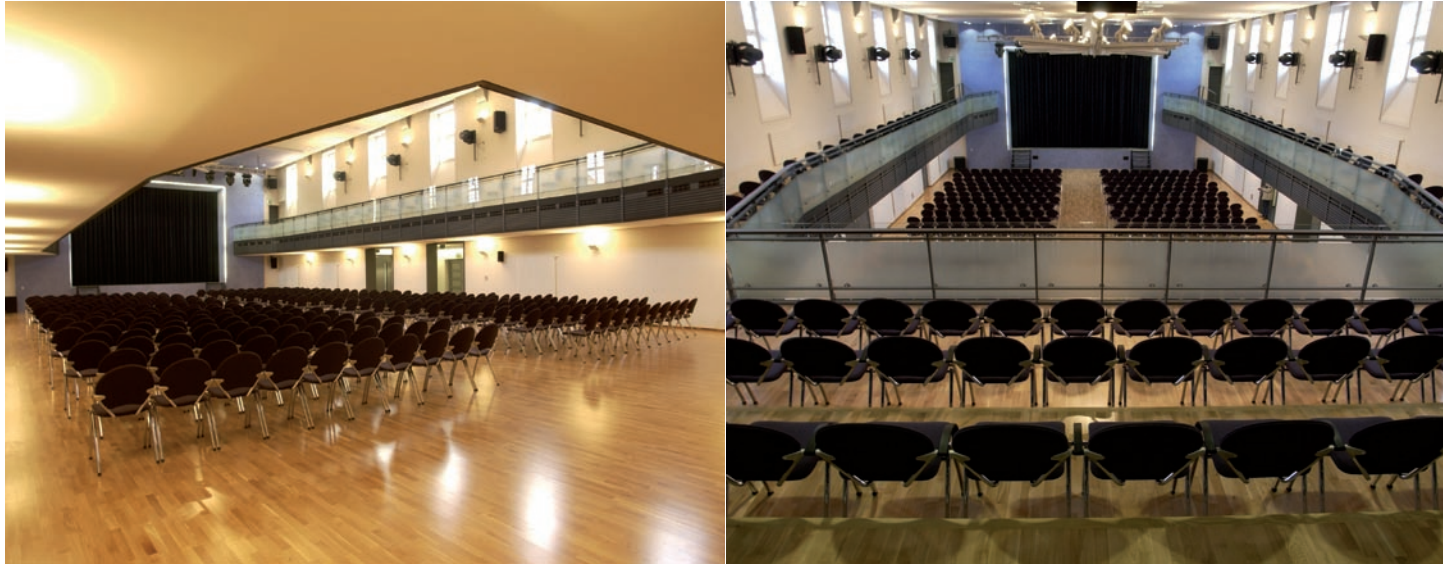


Gesellschaftshaus Sonneberg Sonneberg

Sanierung und Erweiterung des denkmalgeschützten Theaterbaus



Das 1927 als Kulturstätte errichtete Gebäude diente der Stadt Sonneberg bis nach der Wende als Bühne für Theater- und Konzertveranstaltungen. Zahlreiche kleinere Umbaumaßnahmen hatten die Raumwirkung verfälscht. Außerdem war die technische Ausstattung nicht mehr zeitgemäß.

Ziel war es, ein variabel nutzbares Gebäude entstehen zu lassen, das – im Einklang mit dem denkmalgeschützten Bestand – die professionelle Ausrichtung verschiedenster kultureller Veranstaltungen erlaubt.

Mit dem Umbau sind die neusten Technologien in bestehende Strukturen integriert und neue, flexible und überaus attraktive Räume geschaffen worden. Bei den Materialien wurde auf die Symbiose von historischem Kontext und heutiger Zeit großer Wert gelegt. In ihrer Gesamtheit erzeugen die verwendeten Materialien eine lichte Transparenz, sie strahlen Wärme aus und betonen die Wirkung der Räume.

Seit Abschluss der Baumaßnahmen finden sich wieder zahlreiche Besucher zu den Veranstaltungen ein. Ein breiteres Kulturprogramm konnte sich etablieren und seine Anziehungskraft auf die Region ausüben.

Daten und Fakten

Bauherr: Stadtverwaltung Sonneberg

Wettbewerb/Verfahren: VOF-Verfahren 1. Preis

Planung/Ausführung: 2001 – 2002

Bruttofläche: 12.500 m²